



Freitag, den 5. bis 7. März 2010



Landkarten des Lebens

Zentrale Schreibimpulse aus der eigenen Biographie schöpfen

Kleingruppenseminar Lyrik und Prosa mit Dr. med. Felizitas Leitner und Anton G. Leitner

Im Leben eines jeden Menschen gibt es Ereignisse, die ihn prägen und gegenüber Anderen unverwechselbar machen. Mozart wäre ohne seine Situation als Wunderkind, ohne seine Lausbubenhaftigkeit, seinen Witz und Humor nicht vorstellbar. Im Werk von Johann Wolfgang Goethe lassen sich einzelne Liebes- und Reiseerfahrungen direkt nachvollziehen, Friedrich Rückerts berühmte „Kindertotenlieder“ entstanden, nachdem innerhalb von zwei Wochen sein Sohn und seine Tochter an Scharlach gestorben waren. Giuseppe Ungaretti schrieb seine berühmten Kurzgedichte, die u. a. Ingeborg Bachmann, Paul Celan sowie Hilde Domin nachhaltig beeinflussten, als Soldat, im Eindruck des ersten Weltkrieges; der Tod des geliebten Sohnes veränderte später Ungarettis lyrisches Schaffen ebenso wie seine letzte große Liebe im hohen Alter.

Im Kleingruppenseminar werden die Autorinnen und Autoren dabei unterstützt, über zentrale Motive in ihrer Biographie einen authentischen und nachhaltigen literarischen Ton zu finden. Unter Anleitung der Referenten erarbeiten die Teilnehmer individuelle „Landkarten des Lebens“ die ihnen zentrale Schreibimpulse für ihre künftige literarische Arbeit liefern können.

Dr. med. Felizitas Leitner ist als älteste Tochter einer Familie mit neun Kindern in einem streng katholischen Elternhaus aufgewachsen. Ihre Kindheitserfahrungen beeinflussten sie stark bei der Wahl eines Heilberufes. Nach fünfjähriger Tätigkeit u. a. als Assistenzärztin in einer Kinder-Universitätsklinik ist sie seit 20 Jahren in eigener Praxis tätig. Als Ärztin und Poesietherapeutin arbeitet sie im Dialog mit Patienten beinahe täglich prägende Lebensereignisse heraus. Ihr 2004 erschienenes Buch „Die Venus streikt. Gesund durch die Kraft der Poesie“ wurde bundesweit in Funk und Fernsehen vorgestellt und liegt inzwischen in der 6. Auflage vor.

Anton G. Leitner ist als langjähriger Herausgeber, Juror und vielfach ausgezeichnete Verfasser von Lyrik und Prosa ein versierter, konstruktiver Kritiker literarischer Texte. In sein Werk fließen immer wieder collagenartig biographische Momente ein. Sein literarischer Werdegang, fern von der 1993 beendeten juristischen Beamtenkarriere, steht im Zusammenhang mit einer angeborenen, chronischen Erkrankung.

Freitag ab 17.00 Uhr, Seminarende Sonntag um ca. 12 Uhr

2 Übern. im DZ, 2 x Frühstück, 1 x Kaffee/Tee und Kuchen (Sa.), 1 x Mittagsimbiss (Sa.),
Seminargebühr ab* 390,00€pro Person (* ab Preise gelten in der günstigsten Zimmerkategorie pro Person und inkl. aller Arrangementleistungen)

Mindestteilnehmerzahl 11, Höchstteilnehmerzahl 15.

Samstag, den 6. März 2010

Lesung mit Anton G. Leitner und Dr. Felizitas Leitner: Im Ursprung ein Ei sprang

Herr Leitner liest aus seinem Lyrikband „Im Glas tickt der Sand“, wobei er sich auf Gedichte konzentriert, die (auto)biographische Impulse haben.

Im literarischen Schaffen von Anton G. Leitner spielt das Erleben eine zentrale Rolle. Für ihn „wird das Poem zum wahren Instrument der Kommunikation.“ (Süddeutsche Zeitung, Joachim Sartorius)
„Leitner kann aus den ganz gewöhnlichen Dingen das hervorzaubern, was wir in der Regel nicht mehr wahrnehmen, weil es für uns zu selbstverständlich geworden ist. Bei ihm entsteht daraus ein großartiger Hymnus des Werdens.“ Schweizer Radio DRS 2

Frau Leitner liest aus ihrem Buch „Die Venus streikt. Gesund durch die Kraft der Poesie“.
„Kann es das Dichten richten? Dieses Buch lässt hoffen: Es kann.“ Robert Gernhardt

„Felizitas Leitner zeigt überzeugend, wie mit den Mitteln der Poesie z. B. eine nachvollziehbare Trauerarbeit gelingt.“ Süddeutsche Zeitung

Für Seminarteilnehmer im Preis inbegriffen!

Buchungen und Reservierungen:

Literaturhotel Franzosenhohl GmbH&CoKG, Danzweg 25, 58644 Iserlohn

Tel.: 02371 820 720, Fax 02371 820 720, Email: info@literaturhotel-franzosenhohl.de

Ausführliches Veranstaltungsprogramm und Arrangements siehe auch www.literaturhotel-franzosenhohl.de

Programmerläuterungen: Agentur Leseziel Andrea Reichart, 02375 205 450, areichert@leseziel.de